Änderungsantrag zu Antrag 1099/2024 zur Sitzung Stadtrat am 4.9.2024
Mainz braucht einen Badesee (Ursprungsantrag Volt, **Änderungsantrag Die Linke**)

Punkt 2 wird folgendermaßen verändert und ergänzt:

Die beschlossene Machbarkeitsstudie zum Baden am Rhein soll unverzüglich, d. h. innerhalb der nächsten 6 Monate, in Auftrag gegeben werden. Unabhängig von einem möglichen Rheinschwimmbad wird die Machbarkeitsstudie ausgeweitet auf die Frage, ob und wie sich ein Badesee im Mainzer Stadtgebiet, z. B. wie unten beschrieben im Mainzer Süden, realisieren lässt. Das Rheinschwimmbad wird in der Studie aber vorrangig behandelt.

Begründung:

Eine Machbarkeitsstudie zum Baden am Rhein, wurde 2023 vom Stadtrat in Auftrag gegeben. Seither ist viel Zeit vergangen, aber die Studie wurde noch nicht in Auftrag gegeben. Die Mainzer Öffentlichkeit wartet hier auf einen Fortschritt.

Jede Abkühlungsmöglichkeit ist in Zeiten der Klimaerhitzung extrem wichtig – gerade in Mainz und gerade für Menschen, die nicht die finanziellen Mittel haben, um sich einen eigenen Pool oder eine Klimaanlage zu leisten oder in den Urlaub zu fahren.

Deshalb sollte die Planung der sogenannten „Heiligen Makrele“, einem Schwimmbad im Rhein, für die nördlichen Neustadt schnellstens vorangebracht werden. Zusätzlich sollten alle Möglichkeiten für weitere Bademöglichkeiten in und um Mainz offengehalten und weiterverfolgt werden.

Carmen Mauerer